



Seminar Reverse Code Engineering

Session 2

Julian Kirsch
Lehrstuhl für Sicherheit in der Informatik

Wintersemester 2016/17
14. Dezember 2016

- ▶ Der Gebrauch eines Kommas vor **WHICH** ist im Englischen nur korrekt, wenn der eingeleitete Nebensatz **optional** für den **Sinn** des gesamten Satzes ist.
 - ▶ “Principia Mathematica” is one of the most complete works (**kein Komma**) which examines different ways to use logical inference to obtain meaningful results.
 - ▶ Type-1 hypervisors, which are also called bare-metal hypervisors, execute directly on the hardware without relying on any operating system.
- ▶ Die Verwendung von **THAT** ist nur bei **nicht-optionalen** Nebensätzen zulässig ⇒ Vor **THAT** steht im Englischen (fast) nie ein Komma.
- ▶ Kurzformen wie **DON'T**, **WE'LL** und **KINDA** haben in einer Seminararbeit nichts verloren.
- ▶ Das Zeichen - ist ein Trenn- oder Bindestrich. Ein Gedankenstrich wird in \LaTeX durch -- oder --- produziert.

- ▶ Übermäßiger Gebrauch **parataktischer** Sätze ist zu vermeiden. Hier hilft es, die Sätze nach dem “Behauptung – Begründung – Beispiel”-Schema aufzubauen und sinnvolle **Konjunktionen** zu verwenden.
 - ▶ The networking subsystems are often also only implemented partly. There might be differences compared to a non-virtualized system. This can be detected by malware.
 - ▶ Malware can exploit discrepancies between expected behavior of networking hardware and an emulated environment. This is due to the fact that contemporary hardware components are increasingly complex, consequently imposing the burden of emulating all corner cases correctly on implementors. For example, networking hardware emulated by Qemu version 2.6 lacks support of out-of-band management capabilities like Intel AMT.
- ▶ Sätze, welche aus diesem Schema fallen und nurmehr **Pauschalaussagen** darstellen fallen im Allgemeinen weg.
 - ▶ Several levels of intermediate representations and transformations between those are common to deal with different aspects of reasoning about the program.

- ▶ Vom Text **nicht referenzierte** Abbildungen kommen **nicht** vor.
- ▶ **Quellenangaben** stehen am **Ende** des Satzes kurz **vor** dem Punkt, oder direkt **hinter** dem Namen eines zitierten **Programms/Frameworks**.
- ▶ Die **Einträge** im Quellenverzeichnis beinhalten einheitlich mindestens **Autor, Titel, und Jahr**. Abhängig von der Art der Quelle ist ein Link mit Abrufzeitpunkt oder die Konferenz / Journal vorhanden. Ist diese Information **nicht** verfügbar, kann der Verweis über eine **Fußnote** erledigt werden.
- ▶ Zwei **aufeinanderfolgende** Sätze tragen **niemals** die gleiche Referenz.

- ▶ Wissenschaftliche Arbeiten wirken etwas “senil” (weil repetitiv) im Aufbau.
Umgangssprachlich:
 - ▶ Die **Einleitung** spricht darüber, was man tun wird,
 - ▶ der **Hauptteil** erklärt was man tut,
 - ▶ die **Evaluation** versucht zu zeigen, dass das was man tut plausibel ist und
 - ▶ der **Schluss** spricht darüber was man getan hat.
- ▶ Generell **leiten Abschnitte** ineinander **über** und **referenzieren** sich (in moderatem Umfang) **gegenseitig** innerhalb der Arbeit.
- ▶ Am **Ende** der Einleitung befindet sich ein Absatz, der die **kommenden Abschnitte** der Arbeit sowie deren Aufbau **zusammenfasst**.
- ▶ Unterüberschriften treten nur auf, wenn es auf **gleicher Ebene** mindestens noch **eine weitere** Überschrift gibt.

- ▶ Fällig 2019-06-13
- ▶ Wer **keinen** Entwurf vorlegt, nimmt **nicht** am Review teil